

Hammerl spendet für das Projekt „1000 Schulen für unsere Welt“



Die Firma Hammerl aus Nördlingen hat einen größeren Betrag an ein Waisenhaus nach Lalibela in Äthiopien gespendet. Somit konnte der Rohbau fertiggestellt werden. Die Übergabe fand in der Außenstelle des Landratsamts in Nördlingen statt. Landrat Stefan Rößle, der die Initiative „1000 Schulen für unsere Welt“ ins Leben gerufen hat, schilderte, wie das Projekt in Äthiopien zustande kam. Auf der Mess' habe er von Jürgen Pertek aus Bonn gehört, der als Pilot die Organisation „Menschenfreude“ gegründet hatte. Pertek war auf der Suche

nach Spenden für die Fertigstellung des Waisenhauses. Pertek, der von Pia Eberlein aus Langenfurt begleitet wurde, schilderte die Einsatzbereiche der ehrenamtliche Organisation „Menschenfreude“: Diese kümmere sich um die Unterbringung, ärztliche Versorgung und Bereitstellung von Wasserversorgung in Ländern wie Peru, Brasilien, Afrika und Nepal. Sie ist auch in Europa aktiv. Unser Bild zeigt (von links) Margarete Hammerl, Dr. Siegfried Hammerl, Pia Eberlein, Jürgen Pertek und Landrat Stefan Rößle. Foto: Josef Heckl